

Feuerwehr
M 22 - 14.02.1997

M 2 - Rhein - 219 14.02.1997



Feuerwehren aus Nackenheim und Mainz waren bei dem Lkw-Unfall auf der B 9 im Einsatz. Foto: Stefan Guß

Klebrige Kunststoffmasse auf der B 9 Lkw bei Nackenheim von Sturmböe erwischt - Ladung auf Straße

NACKENHEIM. HIE. Eine Sturmböe hat gestern nachmittag gegen 15.10 Uhr auf der Bundesstraße 9 zwischen Laubenheim und Bodenheim einen Lastwagen fast von der Straße geweht. Der Fahrer des Brummis konnte nicht verhindern, daß der Laster gegen die Leitplanke schleuderte und Ladung verlor. Zwei große Behälter mit PVC-Unterbodenschutz für Autos fielen von der Ladefläche. Einer platzte auf, der zähflüssige Kunststoff ergoß sich über beide Fahrbahnen der B 9. Weitere Fahrzeuge waren nicht in

den Unfall verwickelt, der Lkw-Fahrer blieb unverletzt.

Nach Angaben von Polizei und Feuerwehr hatte der Lastwagen aus Regensburg mehrere Tonnen des Grundstoffes geladen, mit dem Unterböden von Autos konserviert werden. Die Polizei sperrte gegen 16 Uhr die Straße in Richtung Bodenheim halbseitig ab, um die Bergung des Lastwagens und seiner Ladung vorzubereiten. Die Nackenheimer Feuerwehr war mit 22 Mann im Einsatz. Gemeinsam mit Kollegen der Mainzer Berufsfeuerwehr stellte sie zunächst die umgestürz-

ten Behälter wieder auf. Bei der klebrigen Masse kein sauberer Job. „Die Kleidung hat schwer gelitten“, sagte Einsatzleiter Wilfried Weber nach der harten Arbeit.

Danach machten sich Straßenmeisterei und Feuerwehr daran, die Fahrbahn zu reinigen. Auch der Verkehr in Richtung Mainz mußte gestoppt und über den Anschluß Bodenheim/Nackenheim durchs Bodenheimer Gewerbegebiet auf die Landstraße nach Laubenheim geleitet werden. Gegen 17 Uhr war die Straße in jeder Richtung wieder einspurig befahrbar.